



pressrelations und die Universität Düsseldorf erhalten erneut Fördermittelzuschlag für gemeinsames Forschungsprojekt

pressrelations und die Universität Düsseldorf erhalten erneut Fördermittelzuschlag für gemeinsames Forschungsprojekt

Kooperationsprojekt Anfragenbasierte GENERierung von Textzusammenfassungen (AGENT) zum 1. April 2015 gestartet
Der Düsseldorfer Spezialist für Medienbeobachtung/-analyse und der Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) werden erneut im Rahmen eines zweijährigen Forschungsprojektes zusammenarbeiten. Es ist die zweite Kooperation, die durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) annähernd mit dem Maximalbetrag gefördert wird.
Ziel des Projektes AGENT ist es, die Kerninformationen eines Textes automatisch in Form eines Kurztexzes zusammenzufassen - und zwar so, wie ihn auch ein Mensch erstellen würde. Das Besondere: Die Zusammenfassungen erfolgen anfragebasiert, d.h. nach benutzerdefinierten
Schlüsselbegriffen. Dies gewährleistet, dass die enthaltenen Informationen mit Blick auf den gewählten Themenschwerpunkt relevant sind.
"Ein Großteil der Arbeitszeit der Medienanalysten entfällt auf das Lesen und gleichzeitige Filtern von Informationen, die für die betrachteten Untersuchungsobjekte irrelevant sind", erklären Pashutan Modaresi und Philipp Gross, Entwickler bei pressrelations und Mitglieder im
Forschungsteam. "Die Erfahrung zeigt, dass sich höchstens 35 % der lektorierten, also durch den Lektor gefilterten Artikel, vorrangig bis exklusiv mit den Untersuchungsobjekten befassen. In den restlichen 65 % der Artikel werden die relevanten Themen nur am Rande genannt. Das
Projekt AGENT knüpft an dieser Stelle an und bedient die Nachfrage nach Informationsfilterung innerhalb einzelner Texte. Dadurch lassen sich Arbeitsabläufe optimieren und gleichzeitig neue, vielfältige Analyseprodukte realisieren."
Das Forschungsprojekt AGENT baut auf dem bereits geförderten ZIM-Projekt ATOM auf (Automatische Themenverfolgung und Opinion-Mining für eine Medienresonanzanalyse, Projektende Dezember 2013) und führt den erfolgreichen Technologietransfer zwischen pressrelations und der Universität Düsseldorf weiter fort.
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
Das ZIM ist das Basisprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für die marktorientierte Technologieförderung der innovativen mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Unter dem Motto "Impulse für Wachstum" soll die Innovationskraft der kleinen und mittleren Unternehmen nachhaltig unterstützt und ein Beitrag für deren Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit geleistet werden.
Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme, Heinrich Heine-Universität Düsseldorf
Auf der akademischen Seite wird das Projekt von Prof. Dr. Stefan Conrad betreut, der seit 2002 den Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme innehat. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Datenbankintegration, Knowledge Discovery in Databases, Image Retrieval und Text Mining. Prof. Dr. Stefan Conrad leitete verschiedene Forschungsprojekte, darunter auch das Projekt ATOM mit der pressrelations GmbH im ZIM-Programm. Ein Anliegen des Lehrstuhls ist die praktische Umsetzung und Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen. Zu mehreren Forschungsthemen bestehen Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen.
pressrelations GmbH
Die pressrelations GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist ein führender Dienstleister für digitale Medienbeobachtung und Medienanalyse. Die inhouse entwickelten Lösungen für das effiziente Management von Beiträgen aus allen Medienquellen (Print, Online, TV/Hörfunk, Social Media) über das Onlineportal NewsRadar sowie für die Erstellung elektronischer Medienspiegel gehören zu den leistungsfähigsten am Markt. pressrelations Medienresonanzanalysen basieren auf der langjährigen Expertise der Analysten in der quantitativen und qualitativen Auswertung der Medienberichterstattung für marktführende Unternehmen. Für Zukunftsthemen wie Text-Mining, Kennzahldefinition für Social Media-Quellen oder automatische Identifikation von Influencern hat pressrelations eigene Forschungsprojekte ins Leben gerufen. Zum Team des Forschungsprojekts AGENT gehören bei pressrelations Fady El-Murr, Pashutan Modaresi, Dr. Philipp Gross, Dr. Michaela Menken, Mirja Eckhoff und Katharina Starke.

Kontakt für weitere Informationen:
pressrelations GmbH
Anja Gilles
Tel. 0211/1752077-61
Klosterstraße 112
40211 Düsseldorf
anja.gilles (at) pressrelations.de
 www.pressrelations.de
 www. facebook.com/pressrelationsGmbH
 www.twitter.com/newsradar

Pressekontakt

pressrelations GmbH

40211 Düsseldorf

Firmenkontakt

pressrelations GmbH

40211 Düsseldorf

pressrelations wurde 2001 als inhabergeführte GmbH mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Zu unseren Kunden gehören internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen, öffentliche Organisationen, Verbände und Parteien sowie namhafte PR-Agenturen. Die Lösungen von pressrelations für die Medienbeobachtung und die Erstellung und Verbreitung von elektronischen Pressespiegeln sind besonders vielseitig und gehören zu den leistungsfähigsten am Markt. Unsere Medienresonanzanalysen basieren auf der langjährigen Expertise unserer Analysten in der quantitativen und qualitativen Auswertung der Medienberichterstattung für marktführende Unternehmen. Ferner gehört pressrelations mit mehr als 21.000 beobachteten Onlinemedien zu den führenden Anbietern für Onlinemedienbeobachtung im deutschsprachigen Raum und ist als solcher Technologiepartner für zahlreiche europäische Ausschnittsdienste. Das Besondere ist das Internet-Portal NewsRadar, über das internationale Medienbeobachtung, Pressespiegelerstellung und Medienresonanzanalyse technisch zusammengeführt werden. Die Daten werden digital beschafft, ausgewertet und weiterverarbeitet. Damit sind alle relevanten Informationen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf einer integrierten Plattform schnell und kostengünstig verfügbar. Die Themendatenbank ist mit jährlich 30.000 Themenplänen von mehr als 1.500 Printmedien die größte in Deutschland. Mit Hilfe unseres Presseservice erreichen Sie mit Ihren Pressemitteilungen mehr als 16.000 registrierte Journalisten und PR-Verantwortliche.